



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Frankenberg-Schreufa

<b>Inhalt</b>	5
Erreichbar für Sie	2
An(ge)dacht	3
Musik an der Liebfrauenkirche	5
Krippenspiel- Impressionen	6
Gemeindezentrum Baufortschritte	8
Kirchturmführungen	10
Freiwilliges Kirchengeld	11
Kirchenälteste	12
Nachruf	13
Karneval im Alten- zentrum	14
Osternacht	16
Gottesdienstplan	18
Seniorenandachten	22
Konfirmationen 2024	24
Kinder und Jugend	26
Burgwald	30
Schreufa	32
Kasualien/Impressum	34

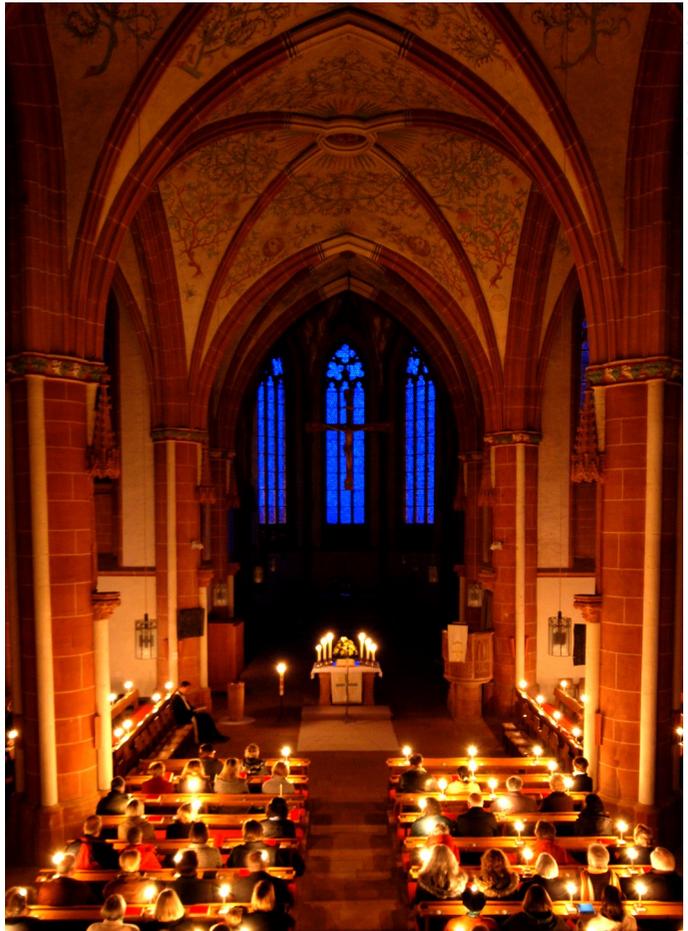


Foto: Harald Hörl

Osternacht in der Liebfrauenkirche

## Unter diesen Adressen erreichen Sie uns:

### **Gemeindebüro**

Gabriele Petter  
Auf der Burg 2, Tel. 06451-2300662  
Mo + Mi 08.00-13.00 Uhr + 13.30-16.30 Uhr  
Di 08.00-14.00 Uhr  
Do + Fr 08.00-13.00 Uhr  
kirchenbuero.frankenbergekww.de

### **Pfarrbezirk I**

Pfarrer Christoph Holland-Letz  
Wolfspfad 39, Tel. 06451-1840  
pfarramt1.frankenbergekww.de

### **Pfarrbezirk II**

Pfarrer Reinhold Schott  
Teichweg 29, Tel. 06451-1853  
pfarramt2.frankenbergekww.de

### **Pfarrbezirk III**

zurzeit vakant

### **Schreufa**

Pfarrerinnen Emilie Berreth  
zurzeit in Elternzeit

### **Dekanat**

Dekanin Petra Hegmann  
Auf der Burg 9, Tel. 06451-8779  
Montag bis Freitag: 8.30-13.00 Uhr  
dekanat.ederkww.de

### **Musik an der Liebfrauenkirche**

Bezirkskantor Nils-Ole Krafft  
Hainstraße 8, Tel. 06451-4088873  
nils-ole\_krafft@web.de

Kantorin Beate Kötter  
Tel. 06451-2305550  
beate.koetter@t-online.de

### **Jugend-Referentin**

Johanna Böttner  
Am Ziegelhaus 32, Tel. 0162 1969 684  
johanna.boettner@ekkw.de

### **Kirchenführerin**

Sabine Lutter  
Tel.: 06451 22781  
sabine.lutter@t-online.de

### **Kindertagesstätte „Schwalbennest“**

Am Hain 7a, Tel. 06451-8166  
Leiterin: Diana Linsel

### **Kindertagesstätte „Linnertor“**

Linnertorstr. 18, Tel. 06451-1776  
Leiterin: Ingrid Groß

### **Kindertagesstätte „Regenbogen“**

Grünstr. 5 in 35099 Burgwald,  
Tel. 06451-22579  
Leiterin: Julia Winter

### **Unsere Kirchengemeinde im Internet**

[www.ev-kirche-frankenbergekww.de](http://www.ev-kirche-frankenbergekww.de)  
[www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de](http://www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de)

### **Konto Kirchengemeinde Frankenberg**

Sparkasse Waldeck-Frankenberg  
Konto-Nr.  
IBAN: DE29 5235 0005 0000 0026 59  
BIC: HELADEF1KOR

Bei Spenden bitte „Gemeinde Frankenberg“  
und Spendenzweck angeben.

### **DIAKONIE**

#### **Diakonie-Sozialstation Frankenberg**

Auf der Burg 2, Tel. 06451-71150

#### **Beratungsstelle Frankenberg**

Bahnhofstraße 17, Tel. 05631 5029-0

#### **Allgemeine Sozial- und Lebensberatung**

Tel. 05631 / 5029-130

#### **Schwangerenberatung**

Tel. 05631 / 5029-150

#### **Suchtberatung**

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
14:00 - 17:00 Uhr  
Tel. 05631 - 5029-110

#### **Mütter- und Väterkuren**

Tel. 0151 61319189

#### **Asyl- und Flüchtlingsberatung**

Tel. 0151-65644567

#### **Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg**

[www.dwwf.de](http://www.dwwf.de)  
sekretariat.dwwf@ekkw.de



Dekanin Petra Hegmann

***In schwierigen Zeiten gibt es eine gewisse Pflicht zur Zuversicht!***  
***(Immanuel Kant)***

Liebe Leserinnen und Leser,  
 diesen Satz von Immanuel Kant habe ich vor ein paar Tagen gelesen, und er lässt mich nicht los. Als ob das mit der Zuversicht so einfach wäre! Kriege, Klimakrise, politische Auseinandersetzungen, persönliche Sorgen - da kann die Zuversicht auch einmal kleiner werden oder ganz verloren gehen. Und Pflicht? Kann es wirklich eine Pflicht zur Zuversicht geben?

Der bedeutendste Philosoph der Aufklärung hätte diese Frage wohl bejaht, wenigstens ansatzweise. Im Mittelpunkt seines Nachdenkens stand die Mündigkeit des Menschen. Er ist frei in seinem Handeln, aber diese Freiheit ist nicht grenzenlos. Sie muss im Einklang stehen mit der Freiheit und der Würde anderer Menschen.

Jede und jeder ist für ein Leben in Freiheit und Würde aller mit verantwortlich. Das ist in Kants Denken vernünftig und eine Verpflichtung, die Früchte tragen kann. Daran ändern auch schwierige Zeiten nichts. Darum kann der Philosoph von der „gewissen Pflicht zur Zuversicht“ schreiben.

Auch wenn ich nicht unbedingt von Pflicht sprechen würde, beeindruckt mich Kants positive Grundhaltung: Schwierigkeiten und Krisen nüchtern anschauen, sich dabei aber immer noch etwas Zuversicht bewahren. Nicht nur sich selbst, sondern auch die anderen im Blick haben. Wertschätzung und Herzlichkeit leben, wo andere streiten und sich voneinander abgrenzen. Auch in Auseinandersetzungen Verbindendes suchen. Und gleichzeitig eine klare Haltung einnehmen und Position beziehen. Sich offenhalten für die Möglichkeit einer Verbesserung oder für den guten Ausgang eines Konfliktes.

Im Kirchenjahr begehen wir gerade die Passions- und Osterzeit. Passion bedeutet Leiden, aber auch Leidenschaft und Hingabe. Christinnen und Christen bedenken das Leiden und Sterben Jesu. Sie bedenken damit auch ihre eigenen leidvollen Erfahrungen im persönlichen und gesellschaftlichen Leben. Jesus ist dem Leid nicht ausgewichen. Er hat sich Menschen in leidvollen Situationen zugewandt. Als seine Leidenschaft für Gott und die Menschen ihn selbst in Leid und Tod führte, hat Gott ihn neu ins Leben geholt. Ostern. Auferstehung zu neuem Leben. Neue Hoffnung auch für uns Menschen.

## An(ge)dacht

Das ist mein Grund zur Zuversicht.  
Er liegt in meinem Glauben an Jesus  
Christus begründet und nicht in einer  
Pflicht. Aber er ist auch so etwas wie  
eine innere Verpflichtung, die ich einge-  
gangen bin. Mit Jesus als Vorbild und im  
Vertrauen auf „Kraft von oben“ möchte  
ich auch leidenschaftlich für das Leben  
eintreten, wo ich gefragt bin. Im Einsatz  
für unsere Kirchengemeinden. Im Ein-  
satz für eine offene und demokratische  
Gesellschaft. Mit kleinen Schritten für  
Umwelt- und Klimaschutz. Oder in den  
Beziehungen, in denen ich leben darf.  
Manches ist dabei schwierig und bringt  
mich auch einmal an meine Grenzen.  
Manches ist vergeblich.

Aber ich erlebe es trotzdem:  
Gottes Leidenschaft für das Leben lässt  
mich und andere nicht unberührt.  
Leid und Tod, Ungerechtigkeit und  
Kriege haben nicht das letzte Wort.  
Ich bleibe zuversichtlich, ohne blauäugig  
zu sein. Das hoffe ich jedenfalls. Frei  
nach Kant: Auch in schwierigen Zeiten  
gibt es einen Grund zur Zuversicht!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Dekanin Petra Hegmann

# Wendepunkt

## Danke

für das Licht, das am Morgen  
den schwarzen Balken der Nacht  
hinter den Horizont schiebt.

## Danke

für den rauen Ruf einer Elster,  
der mich aus den Gedanken reißt  
und meinen Blick leitet  
in Richtung Himmel.

## Danke

für das Klingeln an der Tür,  
das eine Begegnung einläutet,  
die mir neuen Mut verleiht.

## Danke

für die kleinen Wendepunkte  
mitten im Alltag,  
die meine Hoffnung nähren  
auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILLMS





Bezirkskantor Nils-Ole Krafft

### 87. Frankenberger Orgelmatinee

**Samstag, 02.03.2024 um 11.00 Uhr**

In der Hospitalkirche findet wieder eine Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Wie immer mit kurzem Einführungsvortrag zu den gespielten Werken. Eintritt frei.

### Abendmusik in der Hospitalkirche mit vier Klarinetten

**Sonntag, 10.03.2024 um 17.00 Uhr**

**Liebfrauenkirche**

Das Liv-Quartett aus Frankfurt bringt bei freiem Eintritt Musik für vier Klarinetten zu Gehör. Es werden Werke von Guillaume Connesson, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach erklingen.

### J.S. Bach - Johannespassion BWV 244

**Sonntag, 24.03.2024 um 16.00 Uhr**

Bachs berühmte Vertonung des Passionsberichtes wird in der Liebfrauenkirche aufgeführt von der „Jungen Kammerphilharmonie Sachsen“ unter der Leitung von Benedikt Kantert.

Weitere Informationen:

[www.junge-kammerphilharmonie.de](http://www.junge-kammerphilharmonie.de)

### Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

**Karfreitag, 29.03.2024 um 15.00 Uhr**

Die traditionelle musikalische Karfreitagsandacht kreist diesmal um die Kreuzwegsvertonung "Via Crucis" für Orgel des belgischen Komponisten Jean-Marie Plum (1899-1944). Orgel: Nils-Ole Krafft, Liturgie: Reinhold Schott

### Chorkonzert des Rotary-Clubs

**Montag, 01.04.2024 um 18.00 Uhr**

Traditionell findet am Ostermontag das vom Rotary-Club organisierte Chorkonzert in der Liebfrauenkirche statt.

### 88. Frankenberger Orgelmatinee

**Samstag, 06.04.2024 um 11.00 Uhr**

In der Liebfrauenkirche findet eine weitere der traditionellen Frankenberger Orgelmatineen statt. Wie üblich gibt es eine kleine Werkseinführung. Eintritt frei. An der Orgel diesmal Hubert Hübner aus Solms in Vertretung für Nils-Ole Krafft.

### 89. Frankenberger Orgelmatinee

**Samstag, 04.05.2024 um 11.00 Uhr**

In der Liebfrauenkirche findet eine weitere der traditionellen Frankenberger Orgelmatineen mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Wie üblich gibt es eine kleine Werkseinführung. Eintritt frei.

### Kantatengottesdienst mit der Bachkantate 166 „Wo gehest du hin“

**Sonntag, 12.05.2024 um 10.30 Uhr**

Im Gottesdienst in der Liebfrauenkirche wird J.S. Bachs Kantate "Wo gehest du hin" BWV 166 aufgeführt. Mit Solisten (Alt: Isabell Grossmann, Tenor: Florian Feth, Bass: Timon Führ), Kantorei und Kammerorchester. Die Leitung liegt bei Bezirkskantor Nils-Ole Krafft.

Liturgische Gestaltung: Dekanin Petra Hegmann.

[www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de](http://www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de)

# Krippenspiel-Impressionen aus unseren Gemeinden



in Frankenberg



Fotos: von Eltern



in Schreufa

Foto: Kerstin Kleem



Foto: R. Schott

### Gemeinsames Krippenspiel Burgwald und Friedrichshausen

An Heilig Abend wurde das Krippenspiel von Burgwalder und Friedrichshäuser Kindern, Konfirmanden, Konfirmierten und Erwachsenen (im Alter von eineinhalb bis 79 Jahren) aufgeführt. Dieses erzählte die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht Marias, die jung und unerwartet schwanger wurde und aus der Sicht des älteren Ehepaars Elisabeth und Zacharias. Die beiden hatten ganz lange auf ein Kind gewartet und wurden schließlich die Eltern von Johannes, dem späteren Täufer. Das gemeinsame Krippenspiel hat den Mitwirkenden und Gottesdienstbesuchern viel Freude bereitet.

RS

### Neue Termine für regelmäßige Kindergruppen in Frankenberg

#### Jungschar 1. - 5. Klasse:

Wir laden alle Kinder ab der 1. Klasse zur Jungschar ein, dort wartet ein buntes Programm auf euch!

Die nächsten Termine sind montags: **19.02., 04.03., 18.03., 22.4. , 06.05., 03.06.** jeweils **von 15.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus Hinstürz.**

# Es geht voran beim Bau unseres neuen Gemeindehauses - Stand: Anfang Februar



Dachdecker-Arbeiten auf dem Eingangsfoyer



Die Leitungen der Fußbodenheizung sind verlegt



Die Schienen für die mobile Trennwand im Saal werden eingebaut

Etwa 10 Tage vor Weihnachten wurde der Estrich im Haus verlegt



Die 16 cm breite Außenwand-Dämmung kann Ende Januar - bei nun endlich trockenem Wetter - angebracht werden



Fotos: Ch. Holland-Letz



Anfang Februar:  
Es ist richtig was los auf der Baustelle: Dachdecker, Trockenbauer, Elektriker, Haustechniker (Lüftung) und die Handwerker für die Anbringung der Außen-dämmung sind gleichzeitig am bzw. im Haus tätig

Der Bauzeitenplan unseres Architekten sieht vor, dass die Arbeiten im Juni 2024 abgeschlossen sind. Die Übergabe des Gebäudes soll im Juli erfolgen. Danach kann das neue Gemeindehaus von allen Gruppen genutzt werden. Die offizielle Einweihung ist für Sonntag, 1. September vorgesehen.

CHL

## Turmführungen 2024

### Dachboden- und Turmführungen



Die beliebten Kirch-  
turmbesteigungen mit  
Dachbodenbegehung  
werden auch in diesem  
Jahr von **April bis  
November** angeboten  
und zwar jeweils am  
**1. Samstag im Monat**  
um **14.30 Uhr**:

**Samstag, 6. April 2024**

**Samstag, 4. Mai 2024**

**Samstag, 1. Juni 2024**

**Samstag, 6. Juli 2024**

**Samstag, 3. August 2024**

**Samstag, 7. September 2024**

**Samstag, 5. Oktober 2024**

**Samstag, 2. November 2024**

Da nur jeweils maximal 12 Personen  
daran teilnehmen können, ist eine  
**vorherige Anmeldung erforderlich!**  
Kinder ab 8 Jahren können in Begleitung  
eines Elternteils daran teilnehmen.  
Anmeldungen für alle Termine können  
ab sofort beim Gemeindebüro,  
Tel. 2300662 oder per Mail  
[kirchenbuero.frankenberg@ekkw.de](mailto:kirchenbuero.frankenberg@ekkw.de),  
erfolgen.

Die Führungen sind kostenlos, wir  
erbitten allerdings eine **Spende** für die  
anstehende Dachsanierung der Liebfrauen-  
kirche.

### Turmführung zum Sonnenuntergang

In diesem Jahr bieten wir Turmführun-  
gen zum Sonnenuntergang an, um ein  
schönes Abendrot vom Turm aus be-  
obachten und dann auch den Ausblick  
auf die nächtlich beleuchtete Stadt ge-  
nießen zu können. Drei Termine sind  
vorgesehen:

**20. April, 20.15 Uhr;**

**27. April, 20.25 Uhr,**

**20. Mai (Pfingstmontag), 21.00 Uhr.**

Der Aufstieg beginnt immer 15 min vor  
Sonnenuntergang.

Maximale Gruppengröße: 8 Personen.  
Da eine solche nächtliche Führung in  
besonderer Weise auf gutes Wetter an-  
gewiesen ist, findet sie bei Regen nicht  
statt. Bei einer entsprechenden Regen-  
Vorhersage informieren wir über das  
Ausfallen der Führung auf unserer  
Homepage  
([www.ev-kirche-frankenberg.de](http://www.ev-kirche-frankenberg.de)).



Fotos: Ch. Holland-Letz

### Turmführung als Programmpunkt für besondere Gelegenheiten

Dank unserer ehrenamtlichen Kirchturmführer Lothar Finger und Karl-Heinz Bastet ist es möglich, dass Sie für einen Termin Ihrer Wahl eine Turmführung als einen besonderen Programmpunkt für ein Familientreffen oder als ein Highlight für eine kleine Geburtstagsfeier buchen. Auch hier gilt: max. 12 Personen. Sie sollten daran denken, dass die 150 Stufen zum „Turmbalkon“ eine gewisse körperliche Fitness erforderlich machen. Aber terminlich ist vieles möglich - setzen Sie sich einfach mit dem Gemeindebüro in Verbindung.      CHL

---

### Dank für das freiwillige Kirchgeld 2023/24

Im Namen unserer Kirchengemeinde möchte ich allen ganz herzlich danken, die in den vergangenen Monaten ein freiwilliges Kirchgeld überwiesen haben. Insgesamt wurden 24.400 € überwiesen. Der Kirchenvorstand ist ausgesprochen froh darüber, dass wir von Ihnen für die drei vorgesehenen Projekte so viel Unterstützung erhalten.

#### Projekt A: Dachsanierung der Liebfrauenkirche

Die Liebfrauenkirche liegt uns besonders am Herzen, das zeigt sich auch am freiwilligen Kirchgeld für das Projekt A „Dachsanierung“, für das bis Ende Januar 14.600 € gespendet wurden. Nach der in 2022 erfolgten Grundlagenermittlung für dieses große Sanierungsprojekt wurden im Laufe des ver-

gangenen Jahres von Prof. Grimminger und seinem Team (im Rahmen der beauftragten Leistungsphase 2) alle notwendigen Arbeiten zur Dachsanierung erfasst. Die dabei ermittelte Kostenschätzung für die komplette Dachsanierung inklusive Dacheindeckung liegt bei 2,5 Mio. Euro.

Anfang Februar stehen Gespräche über sinnvolle Bauabschnitte an. Auf der Basis der dabei erzielten Ergebnisse werden anschließend Gespräche zur Finanzierung der Maßnahme mit der Landeskirche und mit Entscheidungsträgern für Denkmalschutz-Sondermittel des Bundes geführt.

#### Projekt B: Jugendarbeit

Spendeneingang: 3.100 €.

Ihre Unterstützung tut unseren Jugendlichen und all denen besonders gut, die sich in unserer kirchlichen Jugendarbeit engagieren.

#### Projekt C: Neubau unseres neuen Gemeindehauses

Spendeneingang: 6.800 € - Die Fotos von den Fortschritten auf unserer Baustelle unseres Neubaus finden Sie auf den Seiten 8-9.

Wir werden mit den uns anvertrauten Mitteln verantwortlich umgehen und Sie über den Gemeindebrief und die HNA informieren, wenn nächste Schritte geklärt sind.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den Kirchenvorstand  
Pfarrer Christoph Holland-Letz

PS: Spenden für die drei genannten Projekte sind weiterhin sehr willkommen!

## Kirchenälteste berufen

### Siglinde Bastet und Helmut Schomann sind zu Kirchenältesten berufen

Kirchenälteste haben die Aufgabe, die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Gemeinde „in der Wahrung der kirchlichen Lebensordnung, im Gottesdienst und in der Seelsorge zu unterstützen und ihnen in ihrem geistlichen Amt durch Gebet, Trost und Mahnung beizustehen“ – so heißt es in Artikel 40 der Grundordnung unserer Landeskirche.

Auf seiner Sitzung Mitte Januar hat der Kirchenvorstand Siglinde Bastet und Helmut Schomann einvernehmlich zu Kirchenältesten berufen. Sie werden dieses Amt ausüben, ohne dass davon ihre stimmberechtigte Mitgliedschaft im Kirchenvorstand berührt wäre.

Helmut Schomann ist seit 1981 ununterbrochen Mitglied des Kirchenvorstandes und Siglinde Bastet seit 1989.

Beide engagieren sich auch in anderen Bereichen unserer Gemeindefarbeit und auf weiteren Feldern der Gemeindeleitung. Ihre Meinung hat Gewicht und ihr Bemühen, bei verschiedenen Positionen in den Leitungsgremien eine gemeinsame Linie zu finden, ist immer spürbar. Angesichts dieses engagierten Wirkens in der Kirchengemeinde ist das Amt des Kirchenältesten auch als „Ehrentitel“ zu verstehen.

Im Gottesdienst am 11. Februar wurden Siglinde Bastet und Helmut Schomann von Dekanin Petra Hegmann, Pfarrer Christoph Holland-Letz und Pfarrer Reinhold Schott offiziell in ihr Amt eingeführt.

CHL



## Nachruf Horst Giebel - Kirche in der Öffentlichkeit

Am 22. Dezember nahmen zahlreiche Freunde, Weggefährten und ehemalige Kollegen und Kolleginnen in einem Trauergottesdienst in der Liebfrauenkirche Abschied von Horst Giebel. Der Gottesdienst stand unter einem Wort des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer, dessen Wirken und Lebenszeugnis für Familie Giebel wichtig ist:

*Wir treten aus dem Schatten in ein helles Licht.*

*Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht.*

Horst Giebel war von 1995-2013 Mitglied des Frankenger Kirchenvorstandes. Beruflich war Horst Giebel 32 Jahre lang mit Leidenschaft und Herzblut Redakteur und leitender Redakteur der Frankenger Zeitung. In dieser Zeit hat er das öffentliche Leben in Frankenberg und im Frankenger Land wesentlich mitgeprägt. Als „Mones“ war er dabei mit seiner Kolumne treuer Alltagsbegleiter vieler Zeitungsleser. Er kannte die Menschen und das Leben in Frankenberg und im Frankenger Land. Mit seinem Humor und seiner Zugewandtheit konnte er sie ansprechen.

Ich schätze es als Pfarrer sehr, dass die hiesigen Zeitungen, seinerzeit die Frankenger Zeitung und bis heute die HNA Frankenger Allgemeine kirchliche Themen, Termine und Berichte aufnehmen. So wird Kirche öffentlich und kirchliches Leben ist inmitten der anderen Lebensthemen (Politik, Kultur, Wirtschaft, Sport, Vereinsleben, Traueranzeigen u.a.) wahrnehmbar.

Horst Giebel hat mit seiner Kirche gelebt, im Kirchenvorstand Verantwortung übernommen und im Beruf über kirchliche Veranstaltungen berichtet; manchmal auch kritisch, aber das ist für Journalismus in einer Demokratie zentral wichtig. Wir sind öffentliche Kirche, laden öffentlich zu Gottesdiensten und Veranstaltungen ein. Die christliche Botschaft will in der Öffentlichkeit und in allen Bereichen des Lebens wirksam werden. Als Kirchengemeinde sind wir dankbar, dass Horst Giebel über drei Jahrzehnte einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeit von Kirche geleistet hat. Wir bewahren ihn in wertschätzender Erinnerung.

Reinhold Schott

### Fasching im Altenzentrum Auf der Burg

Wie jedes Jahr ging es zur Faschingszeit im Altenzentrum Auf der Burg wieder lustig zu. Mit Jubel, Heiterkeit und Trubel feierten die Bewohner gemeinsam mit dem Karnevalsverein Burgwaldnarren den Faschingsauftakt. Hierfür wurde der Speisesaal mit bunten Girlanden, Luftballons und von den Bewohnern

selbstgebastelten Masken dekoriert. Auch die Bewohner waren bunt maskiert und freuten sich über die tolle Faschingsfeier.

Heimleiterin Birgit Marscheider begrüßte Bewohner und Gäste mit einem dreifachen „Helau!“, darunter auch „Stammgast“ Harald Lauterbach.

Auf dem Programm standen flotte Tänze, musikalische Darbietungen, Büttensprache und ein Überraschungssketch. Wie bereits auch letztes Jahr begann die Feier mit der Büttensprache von Harald Lauterbach. Es gab reichlich Beifall und viele Lacher.

Die Tanzgruppe „Wild Magics“ beeindruckte die Narren mit ihrem Auftritt. Die Tänzerinnen als „Reitergirls“ verkleidet wurden bestaunt und mit viel Applaus bedacht.

Die Brüder Ryan und Damon Engelke als Fußballfans sorgten auf der Bühne für heitere Stimmung.

Zur Überraschung der Seniorinnen und Senioren führten auch die Mitarbeiter

der sozialen Betreuung einen Sketch vor. „Sparmaßnahmen im Altenheim“ war das Motto der Aufführung. Das Betreuungsteam in Nachthemd, Häubchen und Pantoffeln, sorgte auch ohne Worte für Lachsalven beim Publikum.

Zwischendurch verbreitete Erwin Becker mit Akkordeonmusik tolle Partystimmung. Die mit bunten Hüten maskierten und lustig kostümierten Seniorinnen

und Senioren schunkelten zu der Faschingsmusik wie „Rucki-Zucki“, „Humba, Humba, Täterä“, „Am Rosenmontag bin ich geboren“ und „Narhalla-Marsch“. Die Bewohner feierten mit dem Personal noch lange weiter bei Snacks, Bowle und Bier. Das gesamte Team hatte einen ganz tollen Faschingsnachmittag organisiert. Ein besonderer Dank gilt dem Karnevalsverein Burgwaldnarren, Erwin Becker, der Tanzgruppe

„Wild Magics“ sowie den Brüdern Engelke, die alle zusammen das Programm erst möglich machten.

Rosa Shapran

Leitung Soziale Betreuung

**DIAKO Altenhilfe Hospital St. Elisabeth**



Fotos: Rosa Shapran

**STICHWORT:**

# „7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.



## MINA & Freunde



## Osternacht

### Osternachtsgottesdienst in der Liebfrauenkirche

Die Osternachts-Gottesdienste gehören zu den schönsten Gottesdiensten des Kirchenjahres: Es ist eine besondere Erfahrung, am Ostermorgen die Morgendämmerung und den Aufgang der Sonne in der Liebfrauenkirche mitzuerleben. Das frühe Aufstehen lohnt sich.

Und so laden wir Sie ein, sich am Ostermorgen schon um **6.00 Uhr** in der noch dunklen Kirche zu versammeln, um im Übergang von der Nacht zum Tag die Osterbotschaft nicht nur zu hören, sondern sie mit unseren Sinnen zu erleben.

(Achtung: In der Osternacht beginnt in diesem Jahr die Sommerzeit, die Nacht ist also um 1 Stunde kürzer!)

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Holland-Letz und einem kleinen Team von Gemeindegliedern gehalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem fröhlichen Osterfrühstück in den Chorraum der Kirche eingeladen.

CHL

Gesegnete  
**Ostern**

### Osterandacht auf dem Friedhof am Sonntag, 31.03.2024

Um der Osterhoffnung auch an diesem traurigen Ort eine Stimme zu geben, laden wir am **Ostermorgen um 8.00 Uhr** zu einer Osterandacht auf dem Friedhof ein. Dort also, wo uns die Vergänglichkeit unseres Lebens besonders berührt, wollen wir uns der Botschaft des Ostermorgens vergewissern, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Die Andacht wird von Pfarrer Holland-Letz gehalten und vom Posaunenchor unter Leitung von Kantorin Beate Kötter mitgestaltet.

Ort: An der Friedhofshalle

Beginn: 8.00 Uhr.

**Ostern**  
Der Glaube  
an das **Leben**  
überwindet den  
Schmerz





### Für jede Lebenssituation im Alter die richtige Unterstützung!

-  **Diakonie-Sozialstation Frankenberg**  
Ambulante Pflege & Alltagshelfer
-  **Essen auf Rädern**
-  **Betreutes Wohnen**
-  **Altenzentrum Auf der Burg**  
Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Altenzentrum, Betreutes Wohnen & Essen auf Rädern: ☎ 72 44-0

Diakonie-Sozialstation Frankenberg: ☎ 72 44-70

[www.diako-wafkb.de](http://www.diako-wafkb.de)

### Seniorenvormittag - Frühstück der Generationen

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
im April war eigentlich ein ökumenischer  
Seniorenachmittag vorgesehen.  
In diesem Jahr wollen wir ihn in der  
Form eines Frühstücks mit Kindern und  
Jugendlichen anbieten. So laden wir Sie  
herzlich ein am

**Donnerstag, 18. April um 9.30 Uhr in  
das Pfarrheim der katholischen Kirche  
zum Frühstück der Generationen.**

Sie werden dabei über die „72-  
Stundenaktion“- der Sozialaktion des  
BDKJ (Bund deutscher katholischer

Jugend) informiert und erfahren von  
den drei Projekten, welche die Jugendli-  
chen ausführen werden.

Ca. 30 Gruppen im Bistum Fulda wirken  
bei dieser Aktion mit.

Die Jugendlichen werden „in 72 Stunden  
die Welt ein wenig besser machen“.

Dieser Herausforderung stellen sie sich.  
Es sind Jugendliche aus drei Schulen  
unserer Stadt. Wir freuen uns auf das  
Zusammentreffen von Jung und Alt.

Gemeindereferentin  
Christiane Adler und das Team  
der 72-Stundenaktion

## Gottesdienste in unseren Gemeinden Bitte beachten: Bis Sonntag, 17.03.20

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa
Sonntag, 03.03.	10.30 Uhr Pfr. Rimbach	09.30 Uhr Pfr. Rimbach
Sonntag, 10.03.	10.30 Uhr Pfr. Reichwein	
Sonntag, 17.03.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz <b>17.00 Uhr</b> Pfr. Schott Vorstellung Konfis Pfarrbezirke 2 + 3 (teilweise) <b>im Gemeindehaus Hinstürz</b>	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Reichwein mit Taufe
Sonntag, 24.03.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann	
<b>Donnerstag, 28.03.</b> Gründonnerstag	<b>19.30 Uhr</b> Pfr. Rimbach mit Abendmahl	
<b>Freitag, 29.03.</b> Karfreitag	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz <b>15.00 Uhr</b> Pfr. Schott musikalische Andacht	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz
Sonntag, 31.03. <b>Ostersonntag</b>	<b>06.00 Uhr</b> Pfr. Holland-Letz Osternacht mit Taufe <b>08.00 Uhr</b> Pfr. Holland-Letz Andacht <b>auf dem Friedhof</b> 10.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	<b>10.00 Uhr</b> Dekanin Hegmann mit Abendmahl
<b>Montag, 01.04.</b> <b>Ostermontag</b>	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz mit anschl. Kirchenkaffee	
Sonntag, 07.04.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz <b>Konfirmation Pfarrbezirk 3</b>	
Sonntag, 14.04.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz <b>Konfirmation Pfarrbezirk 1</b> <b>17.00 Uhr</b> Pfr. Rimbach	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Reichwein Konfirmation
Sonntag, 21.04.	10.30 Uhr Pfr. Schott <b>Konfirmation Pfarrbezirk 2 + 3 (teilweise)</b>	
Sonntag, 28.04.	10.30 Uhr Pfr. Rimbach	<b>18.00 Uhr</b> Pfr. Holland-Letz

## 24 feiern wir in Frankenberg die Gottesdienste in der Hospitalkirche!

Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		Sonntag, 03.03.
09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	11.00 Uhr Pfr. Holland-Letz	Sonntag, 10.03.
		Sonntag, 17.03.
09.30 Uhr Dekanin Hegmann		Sonntag, 24.03.
		<b>Donnerstag, 28.03.</b> Gründonnerstag
09.30 Uhr Pfr. Schott	11.00 Uhr Pfr. Schott	<b>Freitag, 29.03.</b> Karfreitag
		Sonntag, 31.03. <b>Ostersonntag</b>
09.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	11.00 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	<b>Montag, 01.04.</b> <b>Ostermontag</b>
		Sonntag, 07.04.
09.30 Uhr Prädikantin K. Schmidt	11.00 Uhr Prädikantin K. Schmidt	Sonntag, 14.04.
		Sonntag, 21.04.
09.30 Uhr Pfr. Rimbach		Sonntag, 28.04.

## Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa
Sonntag, 05.05.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann anschl. Kirchenkaffee	
<b>Donnerstag</b> , 09.05. Himmelfahrt		<b>11.00 Uhr</b> Pfr. Rimbach Kooperationsraum-GD im Schöp- fungsgarten mit Posaunenchor
Sonntag, 12.05.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann Kantaten-Gottesdienst	
Sonntag, 19.05. <b>Pfingstsonntag</b>	10.00 Uhr Pfr. Drewes und Pfr. Holland-Letz Kooperationsraum-GD Festzelt Pfingstmarkt	
<b>Montag</b> , 20.05. Pfingstmontag	10.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl	09.30 Uhr Pfr. Schott mit Abendmahl
Sonntag, 26.05.	10.30 Uhr Pfr. Schott	
Sonntag, 02.06.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz
Sonntag, 09.06.	10.30 Uhr Pfr. Schott + Diakonin Böttner Tauerinnerungsgottesdienst anschl. Kirchenkaffee	



### Taizé-Gebet in der Annenkapelle

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet in der Annenkapelle der Liebfrauenkirche. Jeweils am letzten **Mittwoch** eines Monats kommen wir um **18.30 Uhr** zusammen, um miteinander Lieder aus Taizé zu singen, auf zwei Lesungen zu hören und eine längere Zeit der Stille zu halten.

Die nächsten Termine:

**24. April, 29. Mai 2024.**

Am 27. März entfällt des Taizé-Gebet.

Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		Sonntag, 05.05.
		<b>Donnerstag, 09.05.</b> Himmelfahrt
17.00 Uhr Pfr. Holland-Letz	<b>18.15 Uhr</b> Pfr. Holland-Letz	Sonntag, 12.05.
09.30 Uhr Pfr. Schott		Sonntag, 19.05. <b>Pfingstsonntag</b>
09.30 Uhr Pfr. Rimbach mit Abendmahl	11.00 Uhr Pfr. Rimbach mit Abendmahl	<b>Montag, 20.05.</b> Pfingstmontag
09.30 Uhr Pfr. Schott		Sonntag, 26.05.
		Sonntag, 02.06.
		Sonntag, 09.06.

## Pop-Gottesdienst und Konzert am Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr

Am **Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr** findet in diesem Jahr der Popgottesdienst und das Konzert in und an der Liebfrauenkirche statt. In diesem Jahr ist wieder die bekannte Frankenger SIXTY9 dabei, die zusammen mit dem Gospelchor den Gottesdienst gestaltet.

Nach dem Gottesdienst spielt die Band SIXTY9 zum Konzert vor dem neuen Gemeindehaus auf.

Die Landfrauen Frankenberg und der Gospelchor sorgen für Essen und Trinken.



o.v.li.: Dirk Ullrich: Gesang, Schlagzeug, Norbert Ptaschnik: Solo-Gitarre, Mandoline, F.-J. Völlmecke: Gesang, Akustikgitarre, Mundharmonika, Peter Sauer: Gesang, E-Gitarre u.v.li.: Sylvia Muth-Völlmecke: Gesang, Keyboard, Effekte, Michaela Wetter: Gesang, Verena Völlmecke: Gesang, Antje Grimm: Bass-Gitarre, Saxophon, Gesang. Klaus-Peter Tripp wird im Gottesdienst am Schlagzeug spielen.

## Andachten für Senioren

### Altenzentrum Auf der Burg

Alle Bewohner der Stiftung St. Elisabeth sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen zu den **Andachten alle 14 Tage jeweils mittwochs um 15.30 Uhr im Speisesaal.**

#### Die nächsten Termine (weitere können dazukommen):

Mittwoch, 13. 03. Pfr. Holland-Letz  
Mittwoch, 27. 03. Pfr. Schott  
Mittwoch, 10. 04. Gemeindefereferentin Adler (kath.Kirche)  
Mittwoch, 24. 04. Dekanin Hegmann  
Mittwoch, 08. 05. Pfr. Holland-Letz  
Mittwoch, 22. 05. Pfr. Reichwein  
Mittwoch, 05. 06. Pfr. Schott

### Seniorenresidenz Ederbergland

Herzliche Einladung zu den Andachten **alle 14 Tage jeweils mittwochs um 16.45 Uhr** in der „Seniorenresidenz Ederbergland“.

#### Die nächsten Termine:

Mittwoch, 06. 03. Gemeindefereferentin Adler (kath.Kirche)  
Mittwoch, 20. 03. Pfr. Holland-Letz  
Mittwoch, 28. 03. Pfr. Schott mit Abendmahl  
Mittwoch, 17. 04. Gemeindefereferentin Adler (kath.Kirche)  
Mittwoch, 01. 05. entfällt  
Mittwoch, 15. 05. Pfr. Reichwein  
Mittwoch, 29. 05. Pfr. Rimbach  
Mittwoch, 12. 06. Gemeindefereferentin Adler (kath.Kirche)



## DRK-Seniorenzentrum

Alle 14 Tage wird

**mittwochs um 16.30 Uhr**

eine Andacht im DRK-Seniorenzentrum angeboten.

Sie sind herzlich eingeladen.

### Die nächsten Termine:

Mittwoch, 13. 03. Pfr. Holland-Letz

Mittwoch, 27. 03. Pfr. Schott  
mit Abendmahl

Mittwoch, 10. 04. Pater Bonifatius

Mittwoch, 24. 04. Dekanin Hegmann

Mittwoch, 08. 05. Pfr. Holland-Letz

Mittwoch, 22. 05. Pfr. Reichwein

Mittwoch, 05. 06. Pfr. Schott

## Diamantene Konfirmation am 8. September 2024

Am **Sonntag, 8. September 2024 um 10.30 Uhr** wird die Diamantene Konfirmation des Jahrgangs 1949/50 in der Liebfrauenkirche gefeiert. Dazu sind auch alle nach Frankenberg Zugezogene dieser Jahrgänge oder andere Interessierte herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei den Organisatorinnen Christa Pohlmann, Tel. 23399 oder Christa Hähnelt, Tel. 4365 an.

.....

### Gedenken an Gottfried Scholze

„Gottfried Scholze war in den achtziger und neunziger Jahren zwölf Jahre lang Vorsitzender der Kreissynode des Kirchenkreises Frankenberg und hat sie souverän geleitet, in dieser Eigenschaft auch Mitglied im Kirchenkreisvorstand. Dort hat er seinen Sachverstand aus Wirtschaft und Industrie eingebracht und mit seinem ausgleichenden Wesen für Harmonie gesorgt.

Zwölf Jahre war er auch Mitglied der Landessynode. Dort hat er oft ange mahnt, dass sowohl das Evangelium wie kirchliche Ordnungen und Gesetze in einer auch für Laien verständlichen Sprache gesprochen würden.

Für die langjährige Zusammenarbeit mit ihm bin ich ihm über seinen Tod hinaus dankbar.“

Dekan i.R. R. Jockel





Pfarrbezirk 3 - Pfarrer Holland-Letz  
Sonntag, 07. April 2024 - 10.30 Uhr  
in der Liebfrauenkirche

Pfarrbezirk 1 - Pfarrer Holland-Letz  
Sonntag, 14. April 2024 - 10.30 Uhr  
in der Liebfrauenkirche

Ethan Eimeke

Svenja Christa Garbes

Amelie Philline Mitt

Selina Noll

Jasmin Reinbott

Samira Seewald

Marlon Scheuermann,

Paul Wolski

David Becker

Elias Joel Gartfelder

Lennox Georgi

Maja Gutte

Fabian Roth

Andreas Dennis Sacharow

Jona Schröter

Arne Schultze



Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

## **Pfarrbezirk 2 & 3 sowie Burgwald**

**Pfarrer Schott**

**Sonntag, 21. April 2024 - 10.30 Uhr  
in der Liebfrauenkirche**

### Pfarrbezirk 2:

Violeta Beck

Luisa Beutel

Marlon Mathias Freitag

Maximilian Ignatow

Eric Koch

Carina Kohlmeier

Alexandra Naritsa

Emilia Zoe Roth

Lena Rudolph

Diana Schneider

Stella-Lina Werwein

Salome Wilhelm

### Pfarrbezirk 3:

Philipp Adler

Isabell Beuermann

Lea-Sophie Merkel

### Aus Burgwald:

Lena Linda Klötzer

## **40 Konfirmand\*innen neu aufgenommen**

In den drei Frankenger Pfarrbezirken sind im November 2023 vierzig Vorkonfirmand\*innen aufgenommen worden. Am Samstag vor dem ersten Advent haben sie einen Entdeckungstag in der Liebfrauenkirche erlebt.

Am 1. Advent feierten sie den Begrüßungsgottesdienst mit Eltern, Paten und Patinnen und Familien unter dem Thema: Wo hat mich die Kirche geprägt und gestärkt?

Anfang Juli 2024 ist das Konficamp in Neukirchen im Knüll geplant. Das Konficamp ist immer ein Höhepunkt der Konfirmandenzeit und macht den Konfirmandinnen, Konfirmanden und Mitarbeitenden viel Freude. Gemeinsam mit den Jugendlichen aus Schreufa und aus den Kirchspielen Röddenau, Rengershausen und Viermünden fahren wir in das Knüll House. RS



# startUP

Entdecke, was in dir steckt!  
für Jugendliche ab 14 Jahren



Hast du Lust etwas zu verändern ?  
Möchtest du gemeinsam mit anderen  
etwas auf die Beine stellen?  
Willst du in der Kinder - und Jugendarbeit aktiv  
werden und als Teamer\*in mit auf Freizeiten fahren  
und Projekte begleiten?

**Dann sei dabei!**  
**Mach mit beim Startup! Kurs.**

**Infoabend**  
**Dienstag, 23.04. um 17.00 Uhr**  
**im Jugendheim auf der Burg**

Bis zu den Sommerferien erwarten dich schöne,  
abwechslungsreiche und lustige Abende.  
Thematisch starten wir nach den Sommerferien und  
dein Zertifikat bekommst du im Frühjahr 2025.



Wir freuen uns auf dich!

*Johanna, Marion & Team*

Infos und Anmeldungen findest du hier: [www.ev-jugend-eder.de](http://www.ev-jugend-eder.de)

## Austräger gesucht!

Haben Sie Zeit und können Sie sich vorstellen, viermal im Jahr den Gemeindebrief in den folgenden Bereichen auszutragen?



- \* Hainstraße (oberer Teil)
- \* Bockental (Teilbereich)
- \* Im Ortsgrund (für ein halbes Jahr)
- \* sowie in Burgwald (Teilbereich)

Dann freuen wir uns auf Sie!  
Ihre Ansprechpartnerin ist

**Eva Jerrentrup, Tel. 06451 4734**

Foto: Johanna Böttner



Hallo, wir sind Mira und Matze!

Vom 22. Januar - 02. Februar 2024

haben wir unser Schulpraktikum bei der Jugendreferentin Johanna Böttner absolviert.

In diesen zwei Wochen haben wir viele Angebote der Evangelischen Jugend für Kinder und Jugendliche kennengelernt. Das Basteln, Spielen und Singen mit den Kindern hat uns viel Freude bereitet.

Außerdem haben wir das Kinderbibelwochen-Danke-Essen für die Helfer der Kinderbibelwoche veranstaltet.

Das freudige Miteinander hat uns sehr gut gefallen, da wir uns austauschen konnten und einen lustigen und unterhaltsamen Abend gemeinsam verbringen durften.

Insgesamt hat uns das Praktikum viel Vergnügen bereitet und war sehr informativ. Aus unserem Praktikum nehmen wir mit, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unser Leben bereichert.

*Mira und Matze*



**FROHE  
PFINGSTEN**

## Demonstration gegen Hass, Antisemitismus und Rechtsextremismus



Foto: K.-H. Völker

Liebe Mitdemonstrierende,  
schön, dass wir uns hier auf der Straße sehen und wir gemeinsam für die Rechte und Würde aller Menschen eintreten. Ich arbeite für die „Ev. Jugend Eder“ und darf Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins Leben begleiten.

Wir als Diakon\*innen, Gemeindepädagog\*innen und Christ\*innen setzen uns für die Nächstenliebe und Gerechtigkeit ein. Als Christinnen und Christen können wir gar nicht anders, als Haltung zu zeigen. Wir glauben an den Gott des Lebens und der Liebe, der alle Menschen einzigartig und wertvoll geschaffen hat. In all unseren Gruppen, Angeboten und Freizeiten leben und lehren wir Nächsten-

tenliebe, Respekt und Anerkennung gegenüber unseren Mitmenschen und oft wird uns bewusst, wie wichtig das ist.

In der letzten Woche habe ich in den sozialen Medien eine junge Frau gesehen, die über ihren Traum singt. „Über ein Land, in dem für immer Frühling ist. Dort gibt es Kaviar und Hummer im Überfluss. Denn im Land, in dem für immer Frühling ist, darf jeder kommen und jeder gehen, denn es gibt immer einen Platz am Tisch.“

(Tik Tok @ soffiemusic)

Auch wir haben Träume und schließen uns der Tik Tokerin an:

- \* Wir träumen von Liebe und Frieden auf der Welt,

- \* von Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.
- \* Wir träumen von Freiheit und Selbstbestimmung
- \* von Toleranz, Vielfalt und Menschenwürde.
- \* Wir träumen von Demokratie und Kinderrechten
- \* und von einem bunten und respektvollen Miteinander aller Lebewesen.
- \* Wir träumen von Zusammenhalt und Nächstenliebe.
- \* Von einem gelingenden Leben für alle.
- \* Wir träumen von Wahrheit und Offenheit,
- \* von Versöhnung und Vergebung und von Rücksicht aufeinander.
- \* Wir träumen von Religionen, die nebeneinander stehen und sich gegenseitig bereichern.
- \* Wir träumen von Verständigung untereinander, von Hoffnung und von Verantwortung.
- \* Wir träumen von dem Mut, Grenzen zu überwinden und allem zu widersprechen, was Leben zerstört und klein macht.

Deswegen setzen wir uns für Liebe, Respekt und Solidarität ein.

Wir treten aktiv gegen jegliche Form von Diskriminierung ein.

Wir stellen uns ganz klar gegen Rassismus und rechtes Gedankengut und möchten eine Welt fördern, in der Vielfalt geschätzt und jede/jeder Einzelne geachtet wird.

### **Liebe ist stärker als Hass!**

Gemeinsam sind wir viele. Lasst uns nicht aufhören, laut am Küchentisch und auf der Straße dafür einzustehen.

Johanna Böttner

## Im April

Nicht immer nur „Ja und Amen“ sagen.  
**Ungestüm** und widerspenstig lässt sich **manches bewirken.**

TINA WILLMS

## Aus der Gemeinde Burgwald



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Burgwald

### Gemeindefest und Kirchweihjubiläum am 30. Juni

„Bis auf den letzten Platz war heute vor 50 Jahren, am Abend des 27. Januar 1974, der Gottesdienstraum auf dem Industriebhof mit Besuchern, Gästen und Posaunenbläsern besetzt, im Vorraum mussten noch Stühle aufgestellt werden.“ Mit diesen Worten hat Karl-Hermann Völker im „BLICK ZURÜCK“ in der HNA Frankenberg am 27. Januar dem Tag des 50-jährigen Kirchweihjubiläums, an die Einweihung der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Burgwald erinnert.



Feierliche Schlüsselübergabe:  
v.l.: Architekt Berthold Himmelmann, Kirchenvorsteher Johann Clément, Probst Waldemar Immel

Als Evangelische Kirchengemeinde wollen wir am Sonntag, 30. Juni beim diesjährigen Gemeindefest zusammen mit

dem Kulturverein und dem Kindergarten das Kirchweihjubiläum feiern. Es passt in dieser Zusammenarbeit sehr gut, an die Geschichte der Kirche zu erinnern und die heutige Nutzung zu bedenken. Ich empfinde es als große Chance, dass die Kirche und das schöne Außengelände direkt neben dem Kindergarten liegen. So können die Kinder die Räume nutzen - zu regelmäßigen Andachten, zu Festen und anderen Veranstaltungen - und eine Beziehung zur Kirche entwickeln. Zum anderen hat der Kulturverein den Kirchplatz in den letzten Jahren weiter gestaltet, sodass er zu einem schönen Dorfmittelpunkt für Treffen, Boule-Spiel, Open-air-Gottesdienste, Feste und zum Zielpunkt des Martinzuges geworden ist.

Durch die große Zugangstür neben dem Eingang ist die Kirche von Anfang an auch als Friedhofskapelle gestaltet worden. Nach unserem Verständnis soll darum die Kirche auch nach der Einweihung der neuen Aussegnungshalle der Ort für evangelische Trauergottesdienste sein.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und der Kirchplatz sind heute für Gottesdienste mit Kindern und Erwachsenen, für kulturelle Veranstaltungen im Dorf, für Krabbel-, Familien- und Trauergruppe, für Treffen des Seniorenclubs, für Trauergottesdienste und Feste ein zentraler Ort in Burgwald. Die ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde Sankt Elisabeth ist uns dabei auch immer wichtig.

Wir sind dankbar, dass mit großer finanzieller Unterstützung des Kirchenkreises

im letzten Jahr eine größere energetische und substanzerhaltende Renovierungsmaßnahme mit hochwertigen Fenstern und anderen werterhaltenden Maßnahmen abgeschlossen werden konnte. Das Gebäude ist baulich in einem guten Zustand. Weitere Nutzungen wie Familienfeiern, sind herzlich willkommen.

„Seit 1997 trägt unser Gotteshaus den Namen des großen Theologen Dietrich Bonhoeffer“, schreibt der Burgwalder Kirchenälteste Wolfgang Schilling im „Burgwalder Buch“ von 1998. Wolfgang Schilling hat die Entwicklung der Kirche von ersten Planungen Ende der sechziger Jahre bis heute miterlebt und mitgetragen. Die Kirche in Burgwald ist auf einem Bunker erbaut und trägt den Namen eines kirchlichen Widerstandskämpfers gegen den Naziterror. Sie ist somit ein wichtiges Erinnerungs- und Mahnmal, gerade heute.

1999 wurden der Glockenturm und der Erweiterungsbau eingeweiht - also auch ein Jubiläum: seit 25 Jahren ist es eine

Abendmahlsteller für die neue Kirche: v.li.: Pfr. Dr. Martin Winter, Frankenbergs Erster Stadtrat Johann Diefenbach



Fotos: K.-H. Völker

„richtige“ Kirche mit Glockenturm.

Auch in dieser Zeit hatte der Kirchenkreis mit seinem Bauausschuss unter Leitung unseres Kirchenältesten Heinrich Mengel den Erweiterungsbau wesentlich unterstützt.

Feiern Sie mit uns, ev. Kirchengemeinde, Kindergarten und Kulturverein, am **Sonntag, 30. Juni, ab 11.00 Uhr** Gemeindefest und Kirchweihjubiläum. Herzliche Einladung!

RS

### Andachten im HausBurgwald

Alle 14 Tage findet mittwochs um **15.30 Uhr** im HausBurgwald eine Andacht statt.

#### Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 06.03.	Pater Bonifatius	Mittwoch, 15.05.	Pfr. Reichwein
Mittwoch, 20.03.	Pfr. Holland-Letz	Mittwoch, 29.05.	Pfr. Rimbach
Donnerstag, 28.03.	Pfr. Schott- mit Abendmahl	Mittwoch, 12.06.	Pater Bonifatius
<b>Gründonnerstag</b>			
Mittwoch, 17.04.	Pater Bonifatius		
Mittwoch, 01.05.	entfällt		

## Aus der Gemeinde Schreufa



Kirche in Schreufa

## Zur Konfirmation

Ich hoffe, Glück entsteht da,  
wo du bereit sein wirst,  
deine Probleme anzupacken  
und zu lösen, wo du dem Leben  
vertraust. Dazu gehört auch,  
dass du dich selber noch besser  
kennlernst.

ERICH FRANZ



**Sonntag, 14. April 2024 - 11.00 Uhr**

**in der Kirche  
mit Pfarrer Reichwein**

Emily Boucsein

Leo Dehnhardt

Paul Käufler

Arne Schwarz

### Kindergottesdienst

Hallo, liebe Kinder,  
wir treffen uns wieder wieder am:

- **Freitag, 01. März um 15.30 Uhr** in der Kirche
- **Freitag, 29. März (Karfreitag)** und begeben uns auf einen gemeinsamen **Kinder-Kreuzweg**
- **Freitag, 03. Mai ab 15.30 Uhr** in der Kirche.

Alle KiGo-Kinder sind eingeladen zum Taufgottesdienst in der Kirche am Sonntag,  
**17. März um 11.00 Uhr.**

Das KiGoTeam freut sich auf euch!



## Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich im Frühjahr noch zweimal, und zwar am Dienstag, **12. März** und **16. April 2024**, jeweils um **17.30 Uhr** im Gemeindehaus Schreufa.

Im Frauenkreis denken wir über verschiedene Themen nach, beschäftigen uns mit Personen aus der Bibel oder halten gemeinsam Andacht. Außerdem ist immer auch Zeit für Tee und Gespräche.

Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen, auch einfach mal zum „Reinschnuppern“.

Marlene Duda freut sich auf Sie.

## Herzliche Einladung zur Taufe

Am Kirchturm der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Burgwald hängt noch das Banner vom Jahr der Taufe:

„Weil du ein Segen bist - deine Taufe.“

Herzliche Einladung zur Taufe auch in diesem Jahr!

Melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Ihrem Pfarrer!



RS



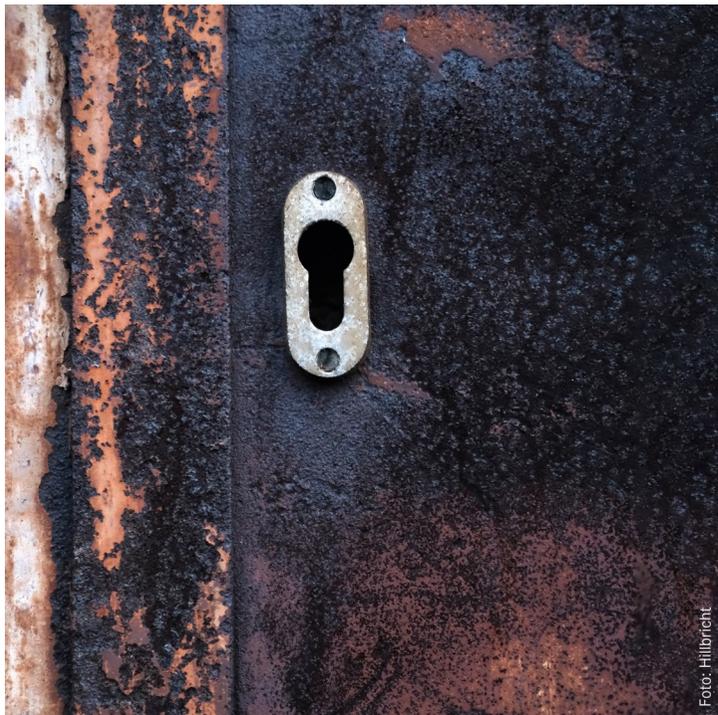


Foto: Hilbrecht

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

## LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermes- sen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kame- ras überwacht und für das kleinste Fehlverhal- ten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bi- kini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichti- ger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Gu- ten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Frei- heitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

TINA WILLMS



# singen bewegt

## Redaktionsschluss:

für die Nummer 277 des Gemeindebriefs für Juni, Juli, August 2024  
ist **Samstag, 04.05.2024**.

Es wird gebeten, Beiträge, die in diese Nummer aufgenommen werden sollen,  
spätestens zum oben angegebenen Redaktionsschluss einzureichen.

## Impressum:

Herausgegeben im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinden Frankenberg und Schreufa  
unter Mitarbeit von Dekanin Petra Hegmann (H), Pfarrerin Emilie Berreth (EB),  
Pfarrer Christoph Holland-Letz (CHL), Eva Pfuhl (Pf), Pfarrer Reinhold Schott (RS),  
Jugendreferentin Johanna Böttner (JB)

### Schriftleitung (verantwortlich):

Siglinde Bastet (B), Gemündener Straße 62a, Frankenberg, Tel. 06451-1207  
Eva-Maria Jerrentrup (EJ), Frankenauer Straße 12, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-4734

**Druck:** Schöneweiß GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Tannenweg 22, 35066 Frankenberg,  
Tel. 06451-87 86 - [www.druckerei-schoeneweiss.de](http://www.druckerei-schoeneweiss.de)

# Zum Vormerken und Vorfreuen

TERMINE  
2024



Peer-to-Peer Seelsorge  
20.+ 26.04. & 03.05.

EhrenamtsDankeschönAusflug  
27.04.

StartUp - Infoabend  
23.04.



Edrei Ehrenamtsevent  
14.- 16.06.

KonfiCamp  
01.07. - 04.07.

YouGo +  
06.07. + 07.07.



Städtetrip Hamburg  
30.7.- 02.08.



Nordseefreizeit  
05.08.- 11.08.

FerienSpaß  
12.- 22.08.



StartUp Tag im Kirchenkreis  
14.09.

Kinderbibelwoche  
09.-13.10.



Mehr Infos zu allen Aktionen, Freizeiten und  
der Arbeit der Ev. Jugend Eder findet ihr hier  
oder bei Johanna Böttner:



Ev. Jugend Eder



[www.ev-jugend-eder.de](http://www.ev-jugend-eder.de)



Ev. Jugend Eder



[jugend.eder@ekkw.de](mailto:jugend.eder@ekkw.de)